

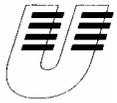
Informationen zum Projekt VERA



*Universität Koblenz - Landau, Campus Landau
Projektverbund Empirische Bildungsforschung*

Projekt-Homepage: www.projekt-vera.de

Projekt **VERA**



VERgleichs-
Arbeiten
in der
Grundschule

Allgemeine Informationen:

Ziele

Konzeption

Termine

VERgleichsArbeiten: VERA

Inhaltliche Ziele:

- **Ergebnisorientierte Unterrichtsentwicklung:**
Anregung dazu durch die Auseinandersetzung der Lehrkräfte mit Aufgaben und Ergebnissen
- Anregung der innerschulischen Diskussion durch Vielfalt an zurückgemeldeten **Vergleichen**
(inhaltlich beschriebene Fähigkeitsniveaus, Schüler, Klasse, Schule, Land, „fairer“ Vergleich)

Organisatorische Umsetzung:

- Erhebung im jährlichen Turnus
- Flächendeckende Auswertung

Ziel: Unterrichtsentwicklung

- Impulse für die Unterrichtsentwicklung, z.B. durch Diskussion von Standards, Beurteilungspraxis, Unterrichtsgestaltung.
- Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Korrekturanweisungen: Anstöße für fachdidaktische Diskussion & Kooperation.
- Analyse von Fehlermustern: Welche Fehlerarten sind besonders häufig/selten und warum?

Ziel: Diagnosegenauigkeit

- Lehrkräfte sagen vor der Vergleichsarbeit die Lösungshäufigkeiten der Aufgaben für ihre Klasse voraus.
- Vergleich zwischen Vorhersage und empirischen Werten bietet Möglichkeiten zur Erfassung und zum Training der Diagnosegenauigkeit.
- Auseinandersetzung mit den eigenen Erwartungen ist guter Einstieg in Unterrichtsentwicklung.

Ziel: Standardsicherung/-entwicklung

Orientierung an Bildungsstandards,
Lehrplänen (kriterialer Vergleich)

Identifikation relativer Stärken und
Schwächen durch innerschulischen
Vergleich von Parallelklassen

Standortbestimmung durch Vergleich mit
Landeswert (sozialer Vergleich)

Zugleich: Berücksichtigung des schulischen
Einzugsgebietes (fairer Vergleich)

Ziele – Standards – VERA

Bildungsziele eines Unterrichtsfaches

**Bildungsstandards: Kernbereiche
fachlicher Kompetenzen**

**Gegenstand von
Vergleichsarbeiten:
Schriftlich und ökonomisch
testbarer Teil der
Bildungsstandards**

Orientierung an den Bildungsstandards

➤ Mathematik

- Zahl und Operation
- Größen und Messen
- Raum und Form
- Muster und Strukturen
- Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten

➤ Deutsch

- Lesen - mit Texten und Medien umgehen
- Schreiben
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Rechtschreiben (muss empirisch vom freien Schreiben getrennt werden)

Aufgabenerstellung

- Die Aufgabenpools werden von Expertengruppen erstellt. Diese setzen sich zusammen aus:
 - Lehrkräften und Curriculumexperten der Landesinstitute aus allen Bundesländern
 - Fachdidaktikern: Prof. J.H. Lorenz & Prof. K. Reiss (Mathematik) sowie Prof. W. Eichler & Prof. A. Speck-Hamdan (Deutsch)
 - Mitarbeitern der Universität in Landau

- Alle Aufgaben werden an großen Stichproben von Schülerinnen und Schülern aus allen Bundesländern vor-erprobt (sog. Normierungsstudien).

grobe Terminübersicht 2008

25. KW			Abschluss der Dateneingabe
In der 19. KW		Vergleichsarbeit Deutsch und Mathematik	Beginn der Auswertung
Ende 18. KW bis zur VERA	Vorhersage der Lösungshäufigkeiten		
ab Ende 18. KW	Herunterladen der Aufgaben		
16.-17. KW	Eingabe der Stammdaten		
14./15. KW	Probelauf		
	vor der Vergleichsarbeit	Vergleichsarbeit	nach der Vergleichsarbeit

Vor den Vergleichsarbeiten

nicht sinnvoll :

- „**training on VERA**“, also das kurzfristige Üben der Aufgaben der Vergleichsarbeit, sowie
- „**teaching to VERA**“, z.B. Einüben der Aufgaben vergangener Jahre; die Ergebnisse können allenfalls Auskunft über die Reproduktionsleistung der Schülerinnen und Schüler und nicht über deren Lernstand geben.

sinnvoll: Vertraut machen mit Ungewohntem

- **Üben der typischen Testformate**: Durch das Kennenlernen der eingesetzten Aufgaben und Instruktionen kann u.a. die Belastung durch fremde Testformate reduziert werden.
- **Vorbereitung auf den Ablauf** der Vergleichsarbeiten (z.B. vorab Besprechung der Instruktionen)

Vor den Vergleichsarbeiten

Strategien zur Bearbeitung der Aufgaben:

Die Vermittlung von Testbearbeitungsstrategien kann zur Entlastung der Kinder in der Testsituation beitragen, z.B.: Die Kinder müssen sich **nicht** an die Reihenfolge der vorgegebenen Nummerierung halten. Vielmehr zählt, dass in der vorgegebenen Zeit möglichst viele Aufgaben gelöst werden.

Es ist klüger, bei schwierigen Aufgaben die vermutlich richtige Lösung zu schätzen, als die Aufgabe auszulassen (betrifft v.a. Multiple Choice-Aufgaben).

Bearbeitung der Aufgaben:

Die vorgegebenen Antwortzeilen und Felder können als Hinweis auf die Anforderungen der Aufgabe interpretiert werden. Trotzdem müssen die Vorgaben nicht zwingend eingehalten werden.

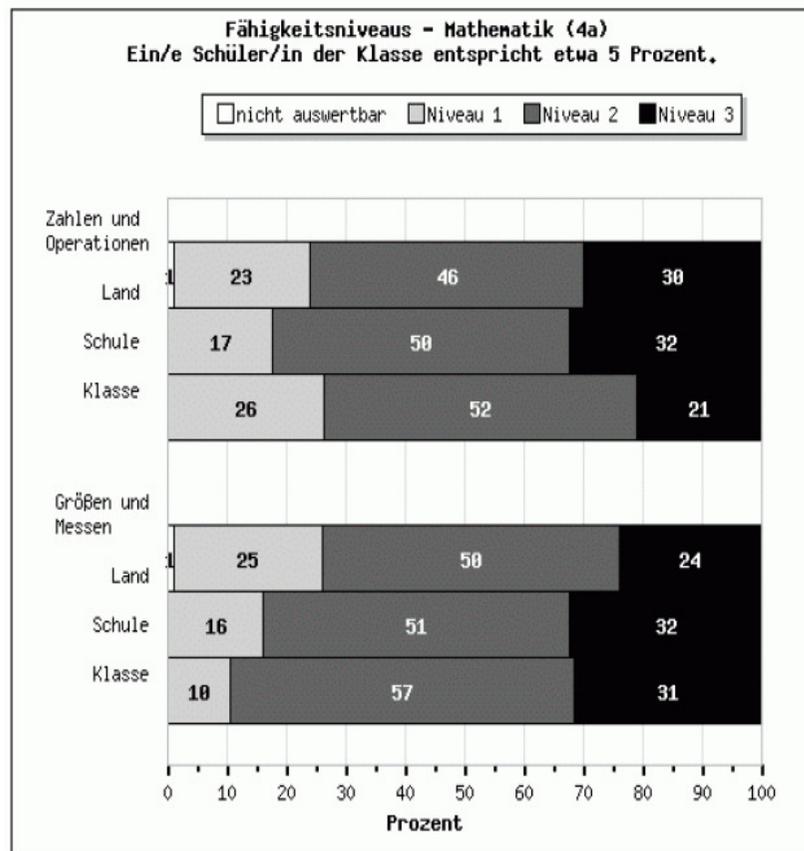
Vor den Vergleichsarbeiten

Aufgaben gründlich lesen und verstehen

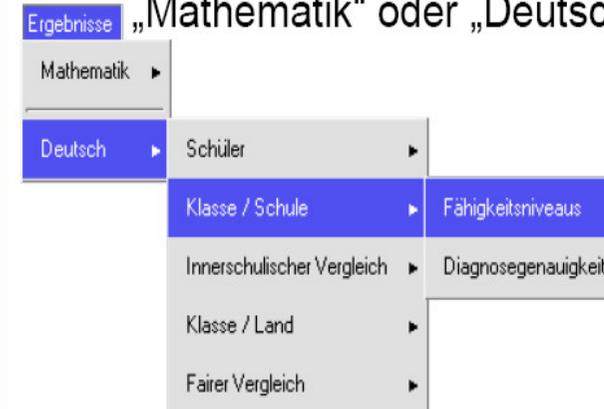
- Findet man in der Aufgabenstellung Aussagen dazu, ob eine oder mehrere Antworten zu geben sind.
 - Kreuze die richtige Antwort an!
 - Kreuze alle richtigen Antworten an!
- Ist ein „Nicht“ in der Aufgabe vorhanden, denn auch wenn es fett gedruckt ist, wird es gern überlesen.
 - Finde alle Wörter, die deiner Meinung nach **nicht** zum Text passen!
- Ist eine Textstelle oder sind mehrere für die richtige Antwort hinzuzuziehen?
 - (...) Im Text sind mehrere Informationen dazu enthalten. Unterstreiche fünf Stellen im Text!
- Gehört zur Aufgabe eine Begründung?
 - Für welchen Satz würdest du dich entscheiden, nachdem du die Geschichte gelesen hast? Kreuze diesen Satz an und begründe deine Entscheidung!
- Sind Zeilennummern genannt, die die Textinformationen einschränken?

Ergebnisse von VERA

Bsp: Mathematik:



- Begeben Sie sich zu „Ergebnisse“.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Mathematik“ oder „Deutsch“.



- Wählen Sie einen Menüpunkt aus.
- Wählen Sie eine Klasse aus (vgl. Dateneingabe).
- Wenn die Daten Ihrer Klasse bzw. Schule **vollständig** eingegeben sind:
 Die entsprechenden Ergebnisse werden Ihnen angezeigt.

Ergebnisse von VERA

		M	D
2 Wochen nach...	Basisinformationen		
... vollständiger Eingabe der Klassendaten	Fähigkeitsniveaus: Schülerinnen und Schüler	✓	✓
... vollständiger Eingabe aller Parallelklassendaten	Fähigkeitsniveaus: Klassen- und Schulebene	✓	✓
... vollständiger Eingabe der Klassendaten und nach Einschätzung der Lösungshäufigkeiten	Diagnosegenauigkeit	✓	✓
	Zusatzinformationen		
Nachdem alle Zentralstichprobenschulen ihre Ergebnisse gemeldet haben und ausgewertet wurden	Lösungshäufigkeiten in den Aufgaben	✓	✓
	Fähigkeitsniveaus im Vergleich zum Land	✓	✓
	„Fairer Vergleich“	✓	✓

Stellenwert der Ergebnisse von VERA

- Ergänzende Informationen für die Lehrkräfte zum Leistungsstand der Kinder in zentralen Leistungsbereichen
- Ergänzende Informationen für die Eltern zum Leistungsstand der Kinder in zentralen Leistungsbereichen
- Für sich alleine genommen jedoch **nicht** aussagekräftig